

Jahrestagung der Arbeitsgruppe „Cinematographie des Holocaust“

Lanzmann und Murmelstein

Erinnerungsdokumente zum Ghetto Theresienstadt im Film

10. bis 12. März 2010, Frankfurt am Main

Die Jahrestagung 2010 der Arbeitsgruppe „Cinematographie des Holocaust“ ist ein gemeinsames Projekt des Fritz Bauer Instituts, Frankfurt am Main, des Jüdischen Museums Frankfurt am Main, des Deutschen Filminstituts (DIF), Frankfurt am Main und Cinegraph – Hamburgisches Centrum für Filmforschung e.V.

Der Filmregisseur Claude Lanzmann drehte im Rahmen der Arbeit an seinem epochalen Werk SHOAH in Rom ein langes und beeindruckendes Gespräch mit dem Wiener Rabbiner Benjamin Murmelstein (1905–1989). Im Zentrum stand Murmelsteins ambivalente Rolle als hochrangiger jüdischer Funktionär der von Eichmann kontrollierten Israelitischen Kultusgemeinde Wien in der NS-Zeit und als »Judenältester« des Ghettos Theresienstadt. Das Material fand keinen Eingang in SHOAH und liegt im United States Holocaust Memorial Museum ungeschnitten vor.

Gezeigt werden Ausschnitte aus dem über elfstündigen Gespräch. Eine intensive Auseinandersetzung mit der Rolle Murmelsteins, mit seiner Wirkung nach 1945, wie sie sich im Film niederschlägt, werde hier Gegenstand des Gesprächs sein. Darüber hinaus werden zwei NS-Filme über Theresienstadt, Fragmente aus dem Jahr 1942 und aus dem Jahr 1944, vorgeführt. Dieses divergierende Material soll helfen, eine tiefere Kenntnis über das Leben im Ghetto Theresienstadt zu erhalten. Zudem führt es zu den Fragen des Films als Träger von Erinnerungsmaterial. Welche Arten von Erinnerungen werden hier gepflegt, welche Funktionen hatten die jeweiligen Filme?

In der Tagung werden Filme und Filmausschnitte gezeigt, die von Experten interpretiert und diskutiert werden.

Anmeldung: Katharina Rauschenberger, Fritz Bauer Institut, Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt am Main, Tel.: 069.798322-41, Fax: -41, k.rauschenberger@fritz-bauer-institut.de

Informationen: Ronny Loewy, Deutsches Filminstitut, 069.961220641, loewy@deutsches-filminstitut.de

Online-Datenbank: www.cine-holocaust.de

Jahrestagung der Arbeitsgruppe „Cinematographie des Holocaust“

Lanzmann und Murmelstein *Erinnerungsdokumente zum Ghetto Theresienstadt im Film*

Tagungsprogramm

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders ausgewiesen, im Vortragssaal des Jüdischen Museums Frankfurt, Untermainkai 14/15 statt.

Mittwoch, 10. März 2010

- 18.00 Uhr Beginn und Begrüßung
- 18.15 Uhr Begrüßung durch den Kulturdezernenten der Stadt Frankfurt am Main,
Prof. Dr. Felix Semmelroth
- 18.30 Uhr Benjamin Murmelstein. „Der Letzte der Ungerechten.“
Elemente und Folgen totaler Ohnmacht
Eröffnungsvortrag von *Doron Rabinovici* (Wien)
Anschließend Diskussion
- 20.30 Uhr Empfang

Donnerstag, 11. März 2010

- 10.00 Uhr 1. Filmsequenz (Tapes 3158 # 23, 24, 26, 3164 # 37 und 3166 # 40, 41)
Emotionen, Körper, Mythen. Lanzmann interviewt Murmelstein
Vortrag von *Daniel Wildmann* (London)
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 12.00 Uhr 2. Filmsequenz (Tapes 3170 # 48, 49 und 3171 # 51 und 3172 # 53 und 54)
Zur Entstehung des Filmmaterials
Vortrag von *Raye Farr* (Washington DC)
- 13.15 Uhr Diskussion zur Vormittagsrunde
- 13.45 Uhr Mittagspause

- 14.45 Uhr Filmausschnitte über die Dreharbeiten des Theresienstadtfilms von 1942
The First Theresienstadt Film (1942) – The Search of the Contexts
Vortrag von *Eva Strusková* (Prag)
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Filmausschnitte „Theresienstadt. Ein Dokumentarfilm aus dem jüdischen
Siedlungsbezirk“ 1944/1945
Murmelstein und der Theresienstadtfilm von 1944
Vortrag von *Karel Margry* (Utrecht)
- 17.15 Uhr Diskussion zur Nachmittagsrunde
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Filmvorführung: „Transport z ráje / Transport aus dem Paradies“
Regie: Zbyněk Brynych, CZ 1962, OmeU.
Mit einer Einführung von *Hanno Loewy* (Hohenems)
Ort: Pupille – Kino an der Uni
(Goethe-Universität Frankfurt – Campus Bockenheim, Mertonstr. 26-28)

Freitag, 12. März 2010

- 10.00 Uhr 3. Filmsequenz (Tapes 3176 # 61, 62 und 3177 # 63, 65 und 3180 # 68)
Selbstwahrnehmung und Zuschreibung bei Benjamin Murmelstein
Vortrag von *Lisa König-Hauff* (Berlin)
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 12.00 Uhr „Die einzige Rettung war Organisieren, mit Weinen ist nichts.“
Benjamin Murmelstein, der letzte Judenälteste von Theresienstadt
und seine Beziehung zu Adolf Eichmann
Vortrag von *Anna Hájková* (Toronto)
- 12.30 Uhr Diskussion zur Vormittagsrunde
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr 4. Filmsequenz (Tapes 3186 # 82, 3187 # 83 und 3188 # 90, 91, 92)
Jewish Leadership in Theresienstadt, Struggle for Survival
The three Elders: Edelstein, Eppstein and Murmelstein
Vortrag von *Margalit Shlain* (Givat Haim)
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Theresienstadt und Murmelstein aus der Perspektive von Zeitzeugen.
Ein Gespräch mit *Jiří Kosta* und *Trude Simonsohn* (beide Frankfurt am Main)
In Kooperation mit dem Förderverein Fritz Bauer Institut e.V.
- 17.30 Uhr voraussichtliches Ende der Tagung